

Stadt Cottbus

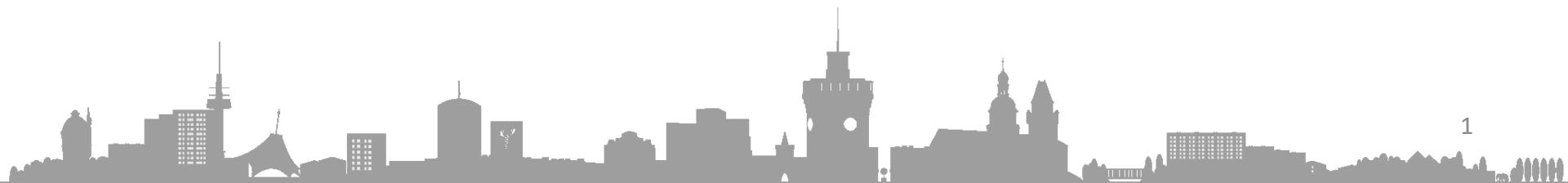
Bürgerdialog „Wohnungsmarkt Cottbus“

Stadthaus

Impuls vortrag

„Daten zum Wohnungsmarkt Cottbus“

Prof. Dr. Kunze, Geschäftsführer GBC



C 7410

WI 38

WOHNUNGSPOLITISCHE INFORMATIONEN

Ausgabe 20. September 2018

Inhalt

3 **Sonderabschreibung:** Das Bundeskabinett hat eine Sonder-AFA zur Förderung des bezahlbaren Wohnungsbaus beschlossen. Der GdW fordert eine Erhöhung der linearen Abschreibung.

3 **Wohngipfel:** Die Wohnungswirtschaft und der Landkreistag haben anlässlich des Spitzentreffens im Kanzleramt gemeinsame Positionen vorgelegt.

8 **Wettbewerb:** Die Nominierten für „Deutschlands beste Mieterzeitung“ stehen fest. In einem Publikums-Voting kann über das „Beste Cover“ abgestimmt werden.

Kanzlerin: Wir brauchen in Deutschland dringend mehr Wohnungen – GdW legt Umfrage vor

Aktuelle Meldungen

ZEIT
ONLINE

13.000 protestieren gegen steigende Mieten

In vielen Berliner Bezirken haben sich die Mietpreise im vergangenen Jahrzehnt mehr als verdoppelt. Tausende demonstrierten gegen den „Mietenwahnsinn“.

14. April 2018, 19:13 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, sre / 491 Kommentare



Demo in München
Tausende protestieren gegen hohe Mieten

Unter dem Motto #ausspekuliert protestieren rund 7000 Menschen gegen steigende Mieten in München. Dazu hatte ein Bündnis aus etwa 90 Mietergemeinschaften, Gewerkschaften und Parteien aufgerufen. Auch im Hinblick auf den anstehenden Wohngipfel.

EPOCH TIMES

HOME DEUTSCHLAND EUROPÄISCHE WELT CHINA WIRTSCHAFT UMWELT GESUNDHEIT SPORT WISSEN PANORAMA VIDEO

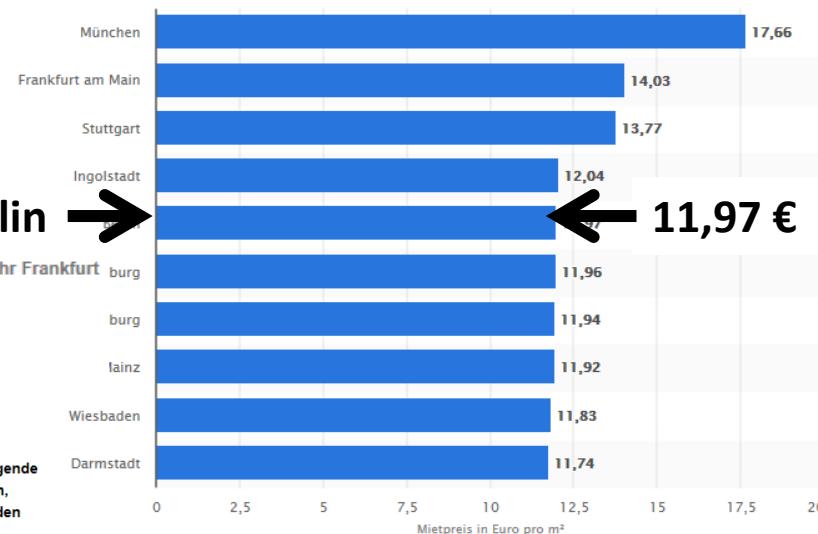
Politik » Europa

Proteste in Portugal gegen hohe Mieten und immer mehr Ferien-Wohnungen

Epoch Times / 22. September 2018 / Aktualisiert: 22. September 2018 21:03

In Lissabon demonstrierten hunderte Menschen gegen die Umwandlung von Wohnungen in Urlaubs-Appartments und hohe Mieten.

Städte mit den höchsten Mietpreisen für Wohnungen in Deutschland im 2. Quartal 2018 (€ pro m²)



Ihre Daten visualisiert + a b l e a u

© Statista 2018

(Erläuterung: Wohnungen mit Baujahren der letzten 10 Jahre, 60-80 m² Wohnfläche mit gehobener Ausstattung, Preise bei Neuvermietung!)

Inhalt

1. Wohnungsmarktdaten
2. Vermietung des GWC-Bestandes
3. Flüchtlingsvermietung
4. Schwerpunkte der Entwicklung des GWC-Bestandes
5. Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit

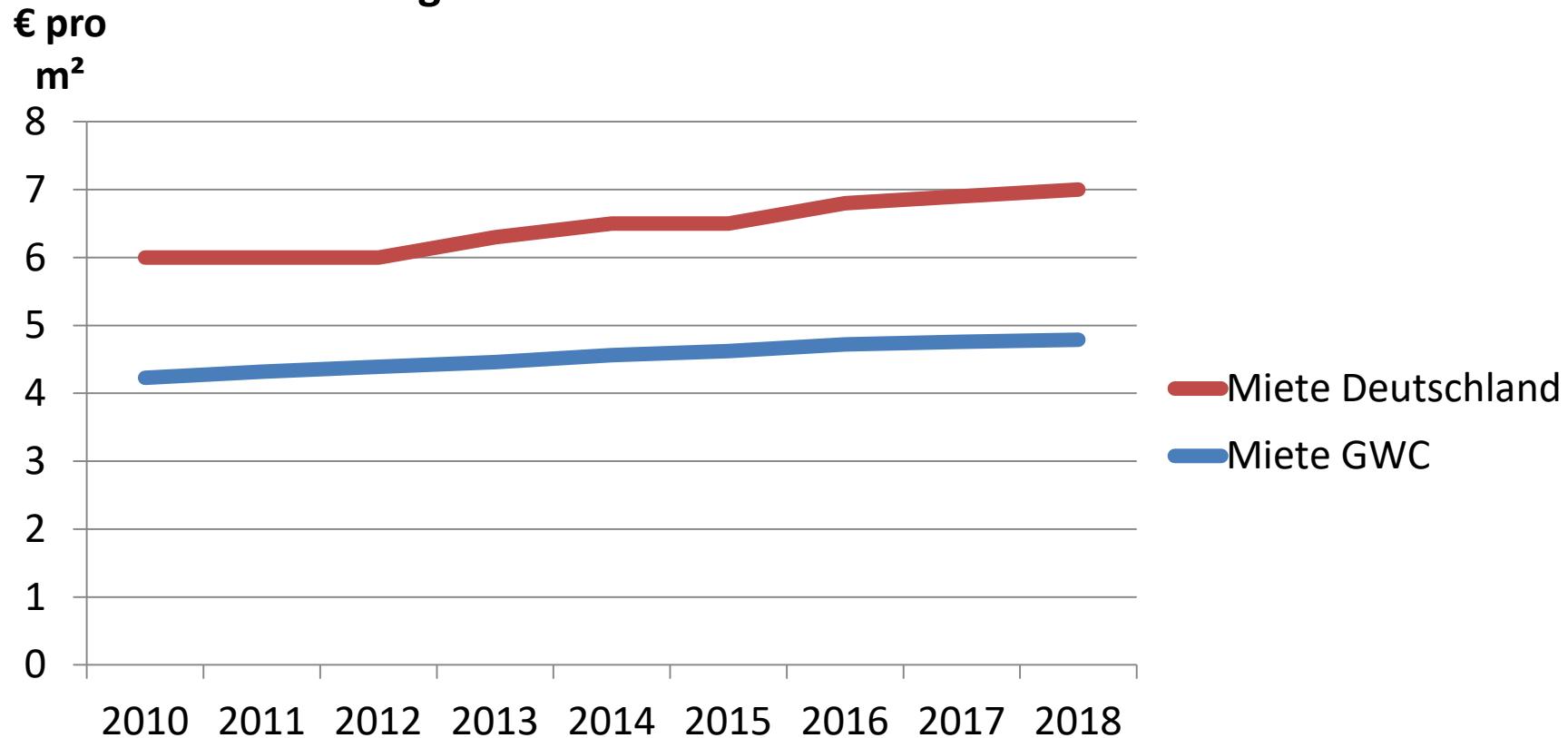


Wohnungseigentümer in Cottbus

Wohnungen in Cottbus, gesamt, ca.	57.700	100,00 %
Wohnungen der GWC	17.318	30,01 %
Wohnungen der „eG Wohnen 1902“	10.000	17,34 %
Wohnungen weiterer Firmen/Institutionen	18.782	32,55 %
private Wohnungseigentümer (Eigennutzer)	11.600	20,10 %

(Hinweis: Zahlen September 2018, Zahlen teilweise gerundet bzw. geschätzt)

Entwicklung der durchschnittlichen Nettokaltmiete



aktuelle Durchschnittsnettokeraltmiete GWC: 4,79 € pro m²



2. Vermietung des GWC-Bestandes

(Stand: 01.10.2018)

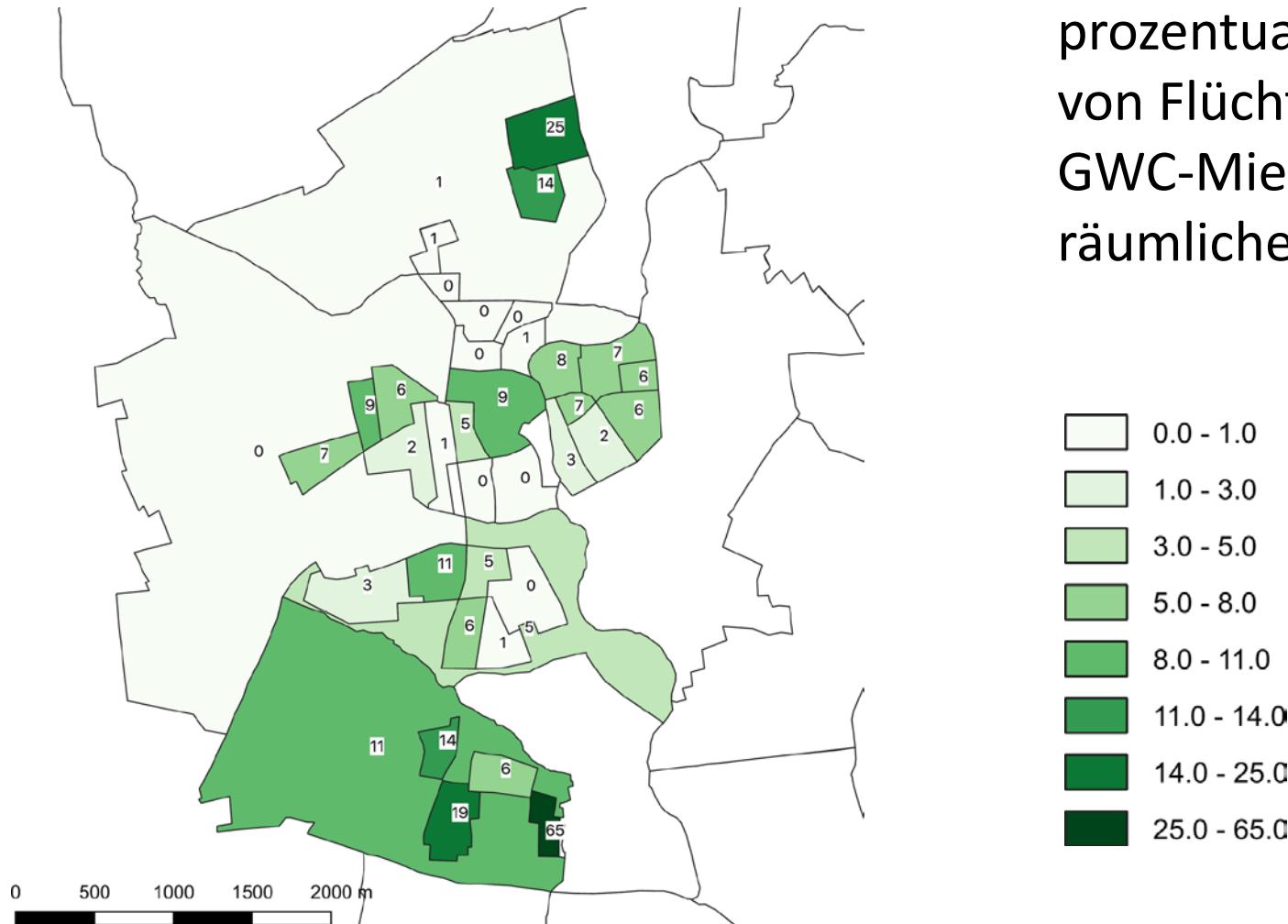
Anzahl Wohnungen	17.318	
vermietete Wohnungen:	16.643	
(davon an Flüchtlingsfamilien:	1.018	(5,8 %)
Leerstand Gesamtbestand:	675	(3,9 %)
(davon Leerstand unter 4,60 €/m ²	423)	

2. Vermietung des GWC-Bestandes

*Zusammensetzung des GWC-Wohnungsbestandes
(Zahlen in WE)*

Plattenbau	15.700
Mauerwerksbau, vor 1949	907
Mauerwerksbau, nach 1949	711
Mauerwerksbau, gesamt:	1.618
Gesamtbestand:	17.318

3. Vermietung an Flüchtlinge



prozentualer Anteil
von Flüchtlingen als
GWC-Mieter in der
räumlichen Verteilung

4. Schwerpunkte der Entwicklung des GWC-Bestandes

1. umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen im Plattenbaubestand (insb. Leerwohnungen, Balkone, Aufzüge)
2. komplexe Modernisierung
3. Verbesserung und Neuschaffung von Spielplätzen (z.B. Fontaneplatz)
4. Wohnungsneubau (z.B. sozialer Wohnungsbau Briesmannstraße)
5. Neubau „Regionales Cottbuser Gründungszentrum am Campus“ und des neuen Zentrums der Wirtschaftsförderung im Auftrag der Stadt Cottbus, wichtiges Vorhaben zur mittelfristigen Schaffung von Arbeitsplätzen

5. Ordnung und Sicherheit

1. jährlich 1,8 Mio. € für Gehwegreinigung, Grünanlagenpflege und Winterdienst
2. jährlich 1,4 Mio. € für Pförtnerdienste in 19 großen Wohnanlagen (z.B. Stadtpromenade 10-12)
3. Beauftragung von Wach- und Sicherheitsdiensten für die prophylaktische Kontrolle von Wohnanlagen
4. regelmäßige Abstimmungsgespräche zur Koordinierung aller Maßnahmen mit der Stadt und der Polizei

Probleme:

Sperrmüllablagerungen ohne Anmeldungen beim Vermieter/Alba,
Sicherung der eigenen Mitarbeiter vor Übergriffen

Feststellung:

Der hohe Anteil an kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungen in der Stadt Cottbus ist eine der Hauptursachen für die moderate Entwicklung der Mieten.

Bürgerdialog am 09.10.2018

„Wohnungsmarkt Cottbus“



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

